

## **Eilmeldung II: Zertifikate lagen irrtümlich bis 2004 einigen Lieferungen bei**

**Frickenhausen, [30. März 2009] – Die Geschäftsführung der Greiner Bio-One GmbH (GBO) teilt mit, dass sie am späten Freitagnachmittag vergangener Woche (27. März 2009) erstmals über die Existenz eines Zertifikates informiert wurde, das von GBO vertriebenen Abstrichbestecken beigelegt haben soll und deren DNA-Freiheit bestätigt.**

**Erste interne Überprüfungen ergaben, dass tatsächlich einigen Lieferungen, darunter auch solchen an baden-württembergische Polizeistellen, bis zum Jahr 2004 derartige Zertifikate beigelegt haben können.**

**Der Geschäftsführer der Greiner Bio-One GmbH, Heinz Schmid, erklärt: „Zum Zeitpunkt des Beginns der Pressekonferenz am 27. März 2009 um 14:00 Uhr und während ihres Verlaufs hatten wir keinen Anhaltspunkt dafür, dass einigen Lieferungen von Abstrichbestecken derartige Zertifikate beigelegt haben könnten. Wir haben die Medien zu diesem Zeitpunkt vollständig und umfassend informiert und Fragen nach bestem Wissen beantwortet.“**

**Erst am Spätnachmittag erhielt das Unternehmen per Fax erste Informationen über ein Zertifikat. Noch am selben Abend begann man bei GBO, sämtliche Bestellungen zu prüfen, und sich, bei den aktuellen Vorgängen anfangend, in die Vergangenheit vorzuarbeiten. Insgesamt müssen die Bestell- und Versandunterlagen aus fast zehn Jahren geprüft werden, der Aufwand ist immens.**

### **Greiner Bio-One GmbH – Geschäftsbereich BioScience**

Die Greiner Bio-One GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Laborartikel aus Kunststoff. Sie ist Technologiepartner für Universitäten, Forschungsinstitute sowie die diagnostische, pharmazeutische und biotechnologische Industrie. Mit dem **Geschäftsbereich BioScience** zählt Greiner Bio-One zu den führenden Anbietern von Spezialprodukten für die Kultivierung und Analyse von Zell- und Gewebekulturen sowie von Microplatten für das Hochdurchsatz-Screening, die der Industrie und Forschung schnellste und effiziente Wirkstoffprüfungen ermöglichen. Darüber hinaus entwickelt Greiner Bio-One innovative Biochips für die Genotypisierung.

Die deutsche Unternehmenszentrale des Geschäftsbereichs BioScience in Frickenhausen (Baden-Württemberg) steuert unter der Leitung von Geschäftsführer Heinz Schmid die gesamte Forschungs- und Entwicklungsarbeit in den Produktbereichen Zellkultur, High-Throughput Screening, Biochips und OEM.

Die Greiner Bio-One GmbH ist eine Sparte der Greiner Bio-One International AG, die ihren Sitz in Kremsmünster (Österreich) hat. Heute erzielt die Greiner Bio-One International AG einen Umsatz von 241,7 Millionen Euro und ist mit rund 1.200 Mitarbeitern, 18 eigenen Niederlassungen und zahlreichen Vertriebspartnern in mehr als 100 Ländern präsent.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Greiner Bio-One GmbH  
Sylvia Bauer und Simone Hoffmann  
Maybachstraße 2  
72636 Frickenhausen  
Telefon: (0 70 22) 948 - 0  
Fax: (0 70 22) 948 - 514  
E-Mail: [marketing@de.gbo.com](mailto:marketing@de.gbo.com)

Zeeb Kommunikation GmbH  
Anja Pätzold, Rita Kirschnick  
Hohenheimer Straße 58a  
70184 Stuttgart  
Telefon: (07 11) 60707-19  
Fax: (07 11) 60707-39  
E-Mail: [info@zeeb.info](mailto:info@zeeb.info)